



KAMPF UM DACM-TITEL BLEIBT WEITERHIN SPANNEND

In Biesenthal, Kreis Barnim, wurde am ersten Juni-Wochenende der vierte Lauf der Deutschen Autocross Meisterschaft (DACM) ausgetragen. Die vom MC Klosterfelde e.V. im ADMV organisierte Veranstaltung ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Kalender der Autocross-DM. Die harte und selektive Traditionsstrecke nordöstlich von Berlin stellte eine große Herausforderung für Mensch und Maschine dar. Mit 41 Teilnehmern wurden die Erwartungen des Veranstalters zwar nicht ganz erfüllt – aber zur Freude der Zuschauer fanden bei schönem Wetter sehr sportlich durchgeführte Rennen und heiße Wettkämpfe statt.

Dabei sorgten in den verschiedenen Rennen die drei DMSB-Prädikate Buggys (Spezialcrossfahrzeuge), Tourenwagen und dmsj-Crosskarts für Spannung im Kampf um die Meisterschaftspunkte. Die Klasse der Tourenwagen war mit insgesamt 13 Startern vertreten. Bei den Supertourenwagen war Fabian Hantke im Audi A4 quattro erneut das Maß aller

*Tabellenführer bei den Tourenwagen:
Fabian Hantke. ▼*



Dinge und erkämpfte sich im Finale wertvolle 20 Punkte. Der Sieger der Serientourenwagen, Uwe Wagner, wurde nach der technischen Nachuntersuchung seines Porsche und der Nichtübereinstimmung mit den Technischen Bestimmungen aus der Wertung genommen. Folge: Er musste seinen Sieg an Dennis Vesper im Nissan 100NX abtreten. Da beide Gruppen in der Meisterschaft zusammen gewertet werden, konnte er so seinen Rückstand in der Tabelle auf den Führenden Hantke und den zweitplatzierten Hendrick Bundesmann (Seat Ibiza) verkürzen. Bei noch fünf ausstehenden Läufen bleibt die Meisterschaft auch auf den weiteren Plätzen offen.

Bei den Buggys hießen die Sieger Thomas Prokopowicz und Willi Schulze. Auch hier starteten die Klassen separat, werden aber in einer Meisterschaftswertung zu-



sammengefasst. Nach dem Lauf in Bie-senthal führen zwei „kleine“ Buggys mit 650 ccm in der Gesamtwertung. Der am vergangenen Wochenende in der Klasse vier zweitplatzierte René Mandel hat zehn Punkte Vorsprung auf Willi Schulze. Mit Dieter Dieselkämper folgt auf Rang drei der erste Pilot der größeren Klasse. Folker Lange und Kevin Peters, die hinter Prokopowicz die Podiumsplätze belegten, komplettieren die Top 5 der DM-Gesamtwertung. Auch bei den Spezialcrossfahrzeugen ist somit der Ausgang vor Halbzeit der DACM noch nicht entschieden.

Außerdem starteten auf der spektakulären Strecke auch acht Jugendliche in der Gruppe der dmsj-Crosskarts. Die Junior-Klasse sorgte zu Beginn des Jahres bereits für eine Überraschung: Mit insgesamt elf Teilnehmern zwischen zehn und

18 Jahren war die Voraussetzung erfüllt, eine Deutsche Meisterschaft ausschreiben zu dürfen. Am vergangenen Wochenende war Hauke Weber zum zweiten Mal in dieser Saison der Schnellste und verwies Johannes Söhl und Marvin Holzleitner auf die Plätze. In dieser Reihenfolge belegen die jungen Piloten auch die Ränge im Gesamtklassement. Weber liegt nur zwei Zähler vor Söhl, der ebenfalls zwei Siege zu verbuchen hat.

Für die DACM-Piloten geht es Ende Juni auf dem Birkenring bei Bremen in die nächste Runde, bevor am 24. und 25. Juli ein echtes Novum ansteht: Dann startet die Deutsche Autocross Meisterschaft zum ersten Mal im Ausland. Im französischen Steinbourg im Elsass könnten dann erste Vorentscheidungen im Kampf um die Meisterschaft fallen. ■

Schneller Autocross-Nachwuchs: Die Jugendlichen liefern sich in dmsj-Crosskarts packende Positionskämpfe.

